

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
 überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
 fraktion-buergerliste@versanet-online.de
 www.buergerliste.de

1. OB 

2. OR Mo^{03/11}

2
 10 h

Leverkusen, den 31.10.10

An den Bezirksvorsteher des Stadtbezirkes I, Herrn Gintrowski,
 Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Bezirkes I:

Die Stadtverwaltung erstellt bis zu einer Sondersitzung des Stadtbezirkes I im Dezember, die unsere Fraktion nach § 47/1 hiermit beantragt - Vorschlag 13. oder 20. Dezember -, zusammen mit den Leitern der Arbeitskreise der Bürger im Projekt „Soziale Stadt“ eine kurze Dokumentation über die Aktivitäten und den Stand dieser Aktivitäten im Zuge des Projektes und berichtet hierüber in dieser Sondersitzung.

Gleichmaßen legt die Stadtverwaltung hier ein neues Konzept zur Durchführung des großen integrativen Stadtteilfestes vor, das der Schießverein völlig neu gestalten will und an dem die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine, der bisherige Mitveranstalter, nicht mehr teilnehmen wird, weil der Schießverein sich weigert, verabredungsgemäß die Finanzen für diese Feste offen zu legen.

Zu der Sondersitzung des Bezirkes werden die Leiter/Vertreter der Arbeitskreise als sachkundige Bürger zugeladen.

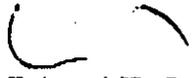
Begründung:

Die Teilnehmer der Bürgerarbeitskreise sind zumeist frustriert und bitten verstärkt um eine bessere Information zu und eine transparentere Unterstützung bei ihrer Arbeit. Sie hoffen hier auf eine überparteiliche Unterstützung durch die Vertreter der Politik im zuständigen Bezirk I.

Das integrative Stadtteilfest hat deshalb Probleme, weil der von der Aktionsgemeinschaft und der Stadt mit der finanziellen Federführung beauftragte Schießverein sich weigert, auf einstimmigen Wunsch aller anderen Vereine/Vereinigungen die Finanzen der Feste offen zu legen, obwohl die Aktionsgemeinschaft der Rheindorfer Vereine Mitveranstalter der Stadtteilfeste war

und allein zum letzten Fest in diesem Jahr etwa knapp 30.000 Euro über Spenden und Bierverkauf zum höchst erfolgreichen gemeinsamen Fest beigesteuert hat.

Bernd Neufeind Günter Schmitz


(Erhard T. Schoofs)